

M.O.W. Pressekonferenz am 28. April 2010

Es gilt das gesprochene Wort

## Zwischenbilanz zur M.O.W. 2010

Wir begrüßen Sie herzlich zur Zwischenbilanz der M.O.W. 2010.

„Wenn das die Krise war, können wir zufrieden sein.“ Mit einem zwinkernden Auge fasst einer unserer deutschen Aussteller die Stimmung der Branche zusammen. Der Blick geht nach vorn. Die Weltwirtschaftskrise hat die Wertschätzung für Wohnen und Einrichten beim Endkunden eher erhöht statt geschmälert.

Klar ist die deutsche Möbelindustrie bis dato nicht völlig ungeschoren davon gekommen; sie hat letztes Jahr im Export verloren und hierzulande Marktanteile an Importe abgeben müssen. Aber die, die gut aufgestellt waren, konnten und können gute Geschäfte machen. Der Export in Länder wie England oder Russland, die nahezu brach lagen, zieht an. Ganz zu schweigen vom inländischen Möbelhandel, der das letzte Jahr trotz Wirtschaftskrise sogar mit einer leichten Umsatzsteigerung abschloss. 29,7 Mrd. Euro haben die Deutschen 2009 für Möbel und Küchen ausgegeben. Ein Volumen, von dem ein großer Teil auf der M.O.W. in Ostwestfalen bewegt wird.

Auf der M.O.W. zeigen über 500 Aussteller (468 Vertragsaussteller plus Untermieter) aus 31 Nationen auf insgesamt 150.000 qm die Innovationen und Neuheiten für die Mitte des Möbelmarktes. Zum Vergleich: 2009 waren es 438 Vertragsaussteller plus Untermieter aus 27 Nationen. 55% (2009 62%) der diesjährigen Teilnehmer kommen aus Deutschland, 45% (2009 38%) aus dem Ausland! Was die internationale Attraktivität der Messe und des Möbelabsatzmarktes Deutschlands nachhaltig unterstreicht. Neben deutschen Anbietern sind folgende Länder am stärksten vertreten: Dänemark, Italien, Niederlande, Polen, Türkei. Aber auch Vertreter aus Asien, Süd- und Osteuropa sowie Afrika präsentieren sich verstärkt in Ostwestfalen.

Unter den gut 500 Ausstellern sind zahlreiche wichtige Marktpartner, die die M.O.W. als einzige deutsche Messebühne nutzen. Gut 80% der M.O.W.-Aussteller präsentierten sich nicht auf der internationalen Möbelmesse in Köln. Viele zeigen sich sogar ausschließlich auf der M.O.W. in Ostwestfalen.

Ein wichtiges Argument pro M.O.W., denn die Fachbesucher treffen hier auf Firmen, die sie sonst nicht sehen. Damit bietet sich Raum und Potential für die Profilierung des eigenen Geschäfts: Einzigartigere Sortimente, topaktuelle POS-Präsentationen, spannende Themen. Und jede Menge Ware für die umsatzstarken Monate, die aufgrund des günstigen Ordertermins bereits im Herbst in den Geschäften steht. Fachbesucher erhalten auf der M.O.W. die komplette Marktübersicht von SB bis Service für sämtliche Wohnbereiche bis hin zu Fachsortimenten. Von Anbietern jeder Größenordnung – vom Nischenanbieter über den Mittelstand bis zu den Bigplayern.

**Messe Ostwestfalen GmbH**  
Benzstraße 23  
D-32108 Bad Salzuflen  
Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31  
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35  
www.mow.de  
info@mow.de

Aktuell verzeichnen wir im Möbelhandel zwei extreme Bestrebungen: Lieferantenkonzentration für die freien Sortimente einerseits, Exklusivitäten für Eigenmarken andererseits.

Die zunehmende Lieferantenkonzentration für die freien Sortimente erfordert leistungsstarke Marktpartner. Diese gehen immer mehr dazu über, ihr Leistungsportfolio konsequent auszuweiten. Wie die diesjährige M.O.W. beweist – mit Erfolg: Sie positionieren sich als Spezialisten für ihre Warengruppe, bieten beispielsweise Polstermöbel, Wohnmöbel oder Bäder für alle Vertriebsformen des Handels von SB über Junges Wohnen bis hin zum Hochwertsegment. Oder sie bedienen in einem Preissegment nahezu alle Warengruppen von Wohnen, Speisen, Schlafen, Diele, Bad bis Büro.

Diese Bigplayer können jedoch aufgrund des benötigten Mengenausstoßes die meist mit geringeren Stückzahlen verbundenen exklusiven Markensortimente kaum rentabel darstellen. Deshalb sind in diesem Zusammenhang kleinere, flexible Anbieter gefragt. Und auch Newcomer, denen die M.O.W. die passende Plattform bietet. Über alle Zentren wartet die M.O.W. 2010 mit vielen neuen, interessanten Ausstellern auf, die selbst so manchem Einkaufsverband unbekannt sind. Auf der Suche nach Exklusivitäten und Sortimente für ihre Eigenmarken sind es gerade diese kleineren und speziellen Lieferanten, die die selektiven Ansprüche des Handels erfüllen können. In dieser Hinsicht ist jede M.O.W. für Neuentdeckungen gut; insbesondere die aktuelle Messeausgabe, weil sie den zunehmenden Marken-Bestrebungen des Handels vielfältiges Potential bietet. Insgesamt zählt die M.O.W. 2010 gut 100 Neuaussteller bei erweiterter Fläche und veränderter Nutzung, u.a. durch Gemeinschaftspräsentationen.

Hochattraktiv ist auch die diesjährige Themenvielfalt mit innovativen Produkten, Ideen und Konzepten für das wichtige Konsumgeschäft. Bad, Büro, Kind+Jugend, Wohnen, Schlafen, Speisen & Tische, Einzelmöbel, Massivholz, Wohnbilder, Boutique, Outdoor: Nur eine beispielhafte Auswahl, die die bunte Themenvielfalt im MESSE PARK BARNTRUP belegt. Darüber hinaus werden natürlich auch die klassischen SB- und JuWo-Spezialisten in jeder Hinsicht fündig. Das Angebotsspektrum erstreckt sich vom knallharten Discount bis zum trendorientierten Label. Spannendes Randthema in Halle 3: das M.O.W. Forum Tee+Themen mit dem Ausstellungsschwerpunkt Dienstleister für die Möbelbranche in Verbindung mit einem hochinteressanten Kurzvortragsprogramm u.a. von Porsche Consulting.

Die Themen im MESSEZENTRUM BAD SALZUFLEN: Halle 1-4 Schlafen und Wohnen. Halle 5-6 Wohnen und Speisen. Halle 10-11 Wohnen und – in diesem Jahr ganz stark – Diele. Das macht insgesamt 35.000 qm konventionelles, serviceorientiertes Einrichten. Hinzu kommt das POLSTER-FORUM BAD SALZUFLEN mit 35.000 qm Polstermöbeln, kompetent in allen Vertriebswegen von Discount über Junges Wohnen bis Service. Darüber hinaus bietet das INFORMA MESSEZENTRUM im M.O.W. Verbund eine breite Auswahl an hochwertigen Ausstellern für fast jeden Wohnbereich.

**Messe Ostwestfalen GmbH**  
Benzstraße 23  
D-32108 Bad Salzuflen  
Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31  
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35  
[www.mow.de](http://www.mow.de)  
[info@mow.de](mailto:info@mow.de)

Das alles findet pünktlich zum Wunsch-Termin der Branche statt: Die M.O.W. als Sortiments-/Aktions- und Ordermesse findet im Frühjahr statt, im Anschluss die Verbandsmessen, damit die Händler zu den verkaufstarken Monaten die richtigen Möbel im Geschäft haben.

Die M.O.W. ist die Möbelmesse fürs Konsumgeschäft, sie bietet dem deutschen und internationalen Handel eine kompakte Leistungsübersicht für den Kern des Marktes mit sämtlichen Wohnbereichen bis hin zu Fachsortimenten. Hier fallen die Sortiments-Entscheidungen. Hier geht es um Profit, Profilierung und Präsentation am POS.

Dieser Bedeutung entsprechend waren alle wichtigen Entscheider aus den Einkaufsverbänden und Kommissionen bis dato da. Ebenso die großen Versender, Bau- und Heimwerkermärkte, Filialisten sowie Großflächen und Internetvermarkter aus Deutschland und dem benachbarten Ausland. Entschieden wurde über kurzfristig verfügbare Aktionsware; für das Herbst/Winter-Geschäft wurden grundlegende Sortimentsentscheidungen getroffen und für die verbandseigenen Musterungen umfangreiche Vorarbeit geleistet.

Der Zeitpunkt, um die Weichen für die umsatzstarke Zeit im Herbst zu stellen, wurde genutzt. Und zwar unter erhöhtem Zeiteinsatz, wie zahlreiche Aussteller bilanzieren. Die positive Arbeitsatmosphäre ließ den Ausstellern ausreichend Raum und Zeit, ihre Innovationen intensiv zu präsentieren.

An den gelegentlichen Leerlauf dazwischen ist man gewöhnt. Aussteller im Zitat: „Die M.O.W. ist eben die M.O.W.“ Stark im Konsum und damit auch im Verbandsgeschäft. Mit der Präsenz der Verbände und Großkunden manifestiert sich die Qualität des M.O.W.-Besuchs auf hohem Niveau. Die Aussteller zeigten sich überwiegend zufrieden, „obwohl es immer mehr sein kann.“

Tatsächlich liegen wir aktuell in der Besucherstatistik auf jeden Fall über dem Vorjahr (Mai). In bestimmten Bereichen sogar über den Zählungen von 2008 (September).

Neben den klassischen Vermarktungsformen gewinnt E-Commerce zunehmend an Bedeutung: Pünktlich zum Messebeginn ging denn auch auf der M.O.W. ein neues, umfassendes Möbel-Shoppingportal online, auf dem Händler und Möbelhäuser ihre Waren anbieten können.



Für jedweden Vertriebsweg halten die Aussteller eine Vielzahl wegweisender Innovation, Information und Inspiration bereit:

Zu den Trends wird Frau Möller jetzt berichten >>

**Messe Ostwestfalen GmbH**

Benzstraße 23  
D-32108 Bad Salzuflen

Fon +49 (0) 52 22 | 92 50 - 31  
Fax +49 (0) 52 22 | 92 50 - 35

www.mow.de  
info@mow.de

Bei so viel Innovationskraft kommt es jetzt darauf an, die Platzierungsvorschläge erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Hier zählen wir auf ihre positive mediale Unterstützung und auf den Tatendrang des Handels, damit der Endkunde Wohnen mehr denn je als zentralen Bestandteil von Lebensqualität und Wohlfühl realisiert. Denn das ist es.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrem Messerundgang, bleiben Sie uns wohl gesonnen, bis zum nächsten Jahr

Herzlichst Ihre M.O.W.

**Mehr Informationen: Presse Service Messe Ostwestfalen/ M.O.W., Kaja Möller, Fon 05231/6166290, 61662920, kaja.moeller@waw-gruppe.de. Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, www.mow.de.**